

Zehn Jahre Zauchner Dentalprodukte

Werte leben, die verbinden

Zauchner Dentalprodukte wurde im Jahr 2005 gegründet – die Geburtsstunde fiel damit gerade noch in das „goldene Zeitalter“. Der Fokus auf Edelmetalle war denn auch der beabsichtigte Schwerpunkt des Betriebes. Doch schnell erkannte Firmengründer Reinhold Zauchner die Veränderung in der Branche, deren Ausrichtung auf neue Materialien und Technologien. Diesem Gespür für Trends und, damit verbunden, dem raschen kaufmännischen Handeln ist es zu verdanken, dass Zauchner Dentalprodukte zehn Jahre nach der Gründung gefestigt und erfolgreich Präsenz am österreichischen Dentalmarkt zeigt.



Reinhold Zauchner setzt auf business as „unusual“: Seine Philosophie baut unter anderem auf Werte und Vertrauen

Wir haben *Reinhold Zauchner* anlässlich des Firmenjubiläums zu einem Gespräch geladen, um über Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges zu sprechen.

Herr Zauchner, ist das zehnjährige Bestehen Ihrer Firma Grund für Sie, nach vorne zu schauen oder zurückzublicken?

Reinhold Zauchner: Ich denke beides. Das Erlebte der vergangenen Jahre hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Ich verwende an dieser Stelle bewusst das „Wir“, denn – auch wenn das

Unternehmen meinen Namen trägt – hinter Zauchner Dentalprodukte stehen Menschen, die sich täglich einbringen und unsere Philosophie mit Leben füllen.

Sie sprechen Ihre „Philosophie“ an. Liegt in ihr das entscheidende Erfolgsrezept von Zauchner Dentalprodukte?

Zauchner: Ich behaupte: Ja, weil sie zu uns passt und wir authentisch sind. Wir stehen für den Slogan „Werte, die verbinden“. Oberflächlich gesehen wäre eine materielle Assoziation naheliegend, aber das meinen wir nicht. Für uns sind gelebte Werte ideeller Natur. Vertrauen ist wichtig, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit – und das intern genauso wie im Umgang mit unseren Kunden. Wir möchten mit ihnen eine Beziehung pflegen, die weit über die Rolle eines Lieferanten hinausgeht. Und das positive Feedback unserer Kunden bestätigt uns täglich, dass uns das auch gelingt.

Wie können wir uns das vorstellen?

Zauchner: Wir sind in der glücklichen Lage, ein gesundes Unternehmen zu sein, das weder börsenorientiert handeln noch nach vorgegebenen Konzernrichtlinien agieren muss. Diese Flexibilität ist unser Unique Selling Point. Wir haben die Möglichkeit, auf individuelle Wünsche einzugehen und flexible Lösungen auszuarbeiten. Zeitgemäß ist, und ich meine hiermit „üblich“, hohe Ziele zu verkünden, auf Wachstum zu setzen und rein profitorientiert zu handeln. Das ist nicht unsere Philosophie. Der Mensch steht bei uns im Vordergrund.

Wie ist das Sortiment von Zauchner Dentalprodukte zusammengestellt?

Zauchner: Unsere Grundhaltung spiegelt sich auch in unserem Portfolio wider. Wir bieten Produkte, von deren Qualität wir überzeugt sind und deren Preis-Leistungs-Verhältnis uns angemessen erscheint. Unser Angebot ist – Sie werden es schon vermuten – wertorientiert. Der Fokus liegt auf dem Mehrwert, den unsere Produkte den Zahn Technikern und Zahnärzten bieten. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir sehr gute Partner an der Seite und dürfen hervorragende Unternehmen der Dentalindustrie in Österreich vertreten.

Nach dem, was war und ist, reden wir nun über die Zukunft. Was sind die aktuellen Branchentrends und wie werden Sie darauf reagieren?

Zauchner: In der Zahn Technik wird die CAD/CAM-Technik weiter voranschreiten. Da haben wir noch viel zu erwarten. Dieses Segment können wir mit Zirkonzahn an der Seite bestens abdecken. In der Implantologie bieten wir mit Oktagon eines der wirtschaftlichsten Systeme an. Die Ausrichtung auf Oktagon



Corinna Stotz-Zauchner bringt sich nach der Babypause wieder ein. Durch sie ist die Zukunft von Zauchner Dentalprodukte gesichert



Die Auftragsabwicklung und das Management von Veranstaltungen sind die Arbeitsbereiche von Ines Karselius

war die richtige Entscheidung, das bestätigt die positive Resonanz unserer Kunden. Der Trend zu metallfreiem Zahnersatz wird in der Implantologie noch mehr zum Thema werden, wir erwarten eine höhere Nachfrage nach Zirkonoxid-Implantaten. Diese können wir auch bedienen, mit dem Z-System, das bereits jetzt viele Jahre Erfahrung vorweisen kann.

Wie geht es weiter mit Zauchner Dentalprodukte? Was sind die Pläne für die nächsten zehn Jahre?

Zauchner: Unser Ziel ist es, das Bestehende mit feiner Umsicht auszubauen.

Danke für das Gespräch – und alles Gute! ■



Im Zauchner-Team seit der ersten Stunde: Marion Moser. Sie assistiert der Geschäftsleitung und wickelt Aufträge des Tagesgeschäfts ab



Alexander Ziegler ist Medizinprodukteberater im Außendienst mit Schwerpunkt Implantologie



René Einschwanger konzentriert sich als Medizinprodukteberater auf den Bereich Zahntechnik